

Manche Argumente sind einfach so gut, dass man sie gar nicht in Frage stellt: „Unsere Kunden sparen im Schnitt 45 bis 60 Prozent gegenüber einem Neurad – und erhalten ein geprüftes E-Bike, das sich technisch und optisch auf Augenhöhe mit neuen Rädern bewegt“, sagt Dr. Nela Murauer, Geschäftsführerin von JobRad Loop. Kein Wunder also, dass gebrauchte E-Bikes längst eine echte Alternative zum Neukauf sind. Wichtig: Das E-Bike sollte professionell aufbereitet sein, denn technische Defekte sind für Laien kaum zu erkennen. JobRad Loop, ein Schwesterunternehmen des Leasing-Anbieters JobRad, hat sich auf das Refurbishment von Leasingrückläufern spezialisiert. In dem 2025 eröffneten Werk in Kabelsketal zwischen Leipzig und Halle können bis zu 65 000 Räder pro Jahr aufbereitet werden. Die Mission: Günstige und nachhaltige Mobilität für alle – ohne Kompromisse bei Sicherheit und Zuverlässigkeit.

USED BIKES. GREAT RIDES.

Auch wenn für viele Kunden der günstige Preis ausschlaggebend ist, punktet JobRad Loop auch in Sachen Nachhaltigkeit. Denn durch das professionelle Refurbishment entsteht eine echte Kreislaufwirtschaft. Dabei werden Laufleistung und Ladezyklen für jedes E-Bike dokumentiert – eine Gewährleistung gibt es natürlich auch. Jedes Modell durchläuft ein lückenloses Prüfverfahren, das durch Werksleiter Roger Heller und sein Team aus rund 80 Mitarbeitern gewährleistet wird.

JOBRADLOOP

IM VIDEO: PROFESSIONELL AUFBEREITETE E-BIKES

In unserem Video zeigen wir, wie aufwändig und nachhaltig der Refurbishment-Prozess bei JobRad Loop gestaltet ist. Die fertigen E-Bikes finden Sie im Online-Shop unter www.jobrad-loop.com



Das Video gibt es auf unserem YouTube-Kanal oder unter www.focus-mobility.de/jobrad-loop

So werden gebrauchte E-Bikes wieder fit!

Wer beim Radkauf clever ist, setzt auf Refurbishment! Bei **JobRad Loop** gibt es generalüberholte Leasingrückläufer – bis zu 60 Prozent unter Neupreis. Volle Gewährleistung und ein gutes Gefühl für die Umwelt inklusive!



Gebrauchte Räder – fast wie neu: Geschäftsführerin Dr. Nela Murauer im Werk von JobRad Loop in Kabelsketal



Qualitäts-Check: Ein Zweirad-Mechatroniker von JobRad Loop prüft sämtliche Komponenten eines Rades

AUS ALT MACH WOW: IN 6 SCHRITTEN ZUM NEUEN GEBRAUCHT-BIKE

1 Wareneingang & Erstinspektion

2 Akku- und Motor-Test

3 Kontrolle von Verschleißteilen

4 Technische Aufbereitung

5 Reinigung & Fotoshooting

6 Verpackung & Versand

1. Wareneingang: Täglich treffen die Leasingrückläufer aus den bundesweit elf JobRad Loop-Depots in Kabelsketal ein – maximal drei Jahre alt und in gutem bis fast neuwertigem Zustand. Über 500 Marken und Räder in 30 verschiedenen Kategorien werden dabei nach Zustand und Typ klassifiziert.

2. Elektronikprüfung: Direkt nach der Ankunft erfolgt die Kontrolle der Akkus. „Jeder Akku wird von unseren Spezialisten gründlich geprüft und umfassend getestet“, sagt Roger Heller. „Dabei werden unter anderem die Laufleistung erfasst und der Motor geprüft.“ Nur technisch einwandfreie Modelle gehen bei JobRad Loop weiter zur nächsten Station.

3. Kalkulation: Hier entscheiden Spezialisten, welche Verschleißteile ersetzt werden müssen, wenn sie den Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen nicht mehr genügen sollten. Dazu gehören vor allem Komponenten des Antriebs oder des Bremssystems. Erst danach wird das Rad weiter zur eigentlichen Überholung freigegeben.

4. Aufbereitung: Jetzt gehen die Zweiradmechaniker ans Werk und ersetzen alle zuvor als defekt oder abgenutzt identifizierten Teile. Jedes Fahrrad erhält eine umfassende technische Aufarbeitung und wird neu eingestellt.

5. Reinigung & Fotoshooting: In der Reinigungsstation – einer Fahrrad-Waschstraße – werden die E-Bikes gründlich und schonend mit Niederdruck und umweltfreundlichen Reinigungsmitteln auf Hochglanz gebracht. Anschließend wird das Rad im Fotostudio mit hochauflösenden Kameras von allen Seiten abgelichtet, damit die Kunden im Online-Shop jedes Detail begutachten können.

6. Versand: Beim Verpacken achtet JobRad Loop bewusst auf nachhaltige Versandmaterialien und wiederverwendbare Polster. Pedale und Ladegeräte werden dabei transport sicher hinzugepackt. Rund 100 gebrauchte Fahrräder finden so im Durchschnitt pro Tag über den Online-Shop einen neuen Besitzer. ■

Fotos: Andreas Stedter/Jobrad Loop (2)